



Vom Erdbeben zerstörtes Stadtviertel von Armenia



Plünderer in Armenia

KOLUMBIEN

## Diebe nutzen das Chaos

Nach dem verheerenden Erdbeben vergangene Woche, bei dem über 900 Menschen ums Leben kamen und 200 000 obdachlos wurden, droht jetzt eine Militarisierung der betroffenen Kaffeeregion, die bislang als eine der friedlicheren Gegenden in dem gewaltgeplagten Andenstaat galt. Be-

waffnete Diebesbanden auch aus anderen Landesteilen nutzen das Chaos, um Läden zu plündern und den Überlebenden die letzte Habe zu rauben. Ein Supermarktbesitzer verteilte Lebensmittel, um einem Sturm auf sein Geschäft zuvorkommen. Präsident Andrés Pastrana stellte die Region unter die

VATIKAN

## Hit vom Heiligen Vater

Bis zu 25 Millionen Scheiben sollen vom 23. März an von einer CD verkauft werden, die einen eher mittel-mäßigen, gleichwohl weltbekannten Sänger präsentiert: Papst Johannes Paul II. Die CD mit dem Titel „Abbà Pater“ ist dem Osterfest, den 20 Amtsjahren des Papstes und der Jahrtausendwende gewidmet. Begleitet von modernen



Papst-CD

elektronischen Klängen trägt Seine Heiligkeit in fünf Sprachen Predigten vor und singt dazu streckenweise „das, was er auch sonst in der Messe singt“ – so der Schöpfer des religiös-musikalischen Werkes, Pater Giulio Neroni. Der Vatikan will mit den Papst-Hits nicht nur getreue Katholiken begeistern, sondern auch eher kirchenferne junge Pop-Fans ansprechen.

GROSSBRITANNIEN

## Charles im Glück

Endlich. Seit Mittwoch vergangener Woche hatte sich ein Wald aus Aluminium-Trittleitern vor dem Londoner Hotel Ritz aufgebaut, von denen

herab 200 Fotografen das Ereignis festhielten: Um 23.56 Uhr Donnerstag nacht zeigten sich Thronfolger Charles und seine Geliebte Camilla Parker Bowles erstmals gemeinsam in der Öffentlichkeit. Charles voraus, Camilla knapp hinter ihm, so als wolle sie sich doch lieber verstecken, stiegen beide



Charles, Camilla

die sieben Eingangsstufen des Hotels hinunter und verschwanden im königlichen Opel Omega. Ende der Vorstellung – und wohl auch Ende der schaumgebremsten Berichterstattung, zu welcher die Royals nach dem Tod von Diana die britische Presse vorübergehend nötigen konnten. Am vorigen Freitag jedenfalls wurden wieder die wirklich wichtigen Fragen erörtert: Werden sie heiraten? Wird sie Königin? Gibt die störrische Alte vom Buckingham-Palast ihren Segen?